

Grundsatz preisgegeben, den unsere großen Lehrmeister Marx, Engels und Lenin aufgestellt haben, den Grundsatz, daß jedes Volk das Recht auf Selbstbestimmung bis hin zur Loslösung hat. Aber zur gleichen Zeit wird die Kommunistische Partei Jugoslawiens nicht zulassen und wird dagegen kämpfen, daß der Volksfeind dieses Recht ausnutzt und dem Volk statt Freiheit und Unabhängigkeit mittelalterliche Finsternis und koloniale Sklaverei bringt, wie das bei Pavelics „unabhängigem Kroatien“ der Fall ist. Die Kommunistische Partei Jugoslawiens wird auch weiterhin für eine brüderliche, freie und gleichberechtigte Gemeinschaft aller Völker Jugoslawiens kämpfen. Sie wird gleichermaßen gegen die großserbischen Hegemonisten, die nach neuerlicher Unterdrückung der anderen Völker des Landes streben, wie gegen diejenigen kämpfen, die im Interesse irgendeiner imperialistischen Macht versuchen sollten, Zwietracht zu säen und die brüderliche Einheit der Völker Jugoslawiens zu stören.

Die Frage Mazedoniens, die Frage Kosovos und Metohijas, die Frage Montenegros, die Frage Kroatiens, die Frage Sloweniens und die Frage Bosniens und der Herzegowina werden nur dann leicht zur allgemeinen Zufriedenheit gelöst werden, wenn das Volk selbst sie löst, und dieses Recht erwirbt sich jedes Volk mit dem Gewehr in der Hand in diesem heutigen Volksbefreiungskampf.

„Der Proletarier“, *Organ des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Jugoslawiens.*

Quelle: Tito J. 1976: *Der jugoslawische Weg. Sozialismus und Blockfreiheit. Aufsätze und Reden.* München, 35–46.

## „Selbstbestimmung für das makedonische Volk!“ – die Gründung der Volksrepublik Makedonien im sozialistischen Jugoslawien

*Nach der Machtergreifung der Kommunisten in Jugoslawien 1944 begann Tito seine Vision eines neuen, sozialistischen Jugoslawien zu verwirklichen. Für die Makedonien-Frage bedeutete dies, dass er – gemäß dem Beschluss der Kommunistischen Internationale – die Makedonier als eigenes Volk anerkannte und dem bisher serbisch regierten Vardar-Makedonien Republikstatus innerhalb Jugoslawiens verlieh. Bereits im Widerstand gegen die Besatzer während des Zweiten Weltkriegs hatten die Partisanen um Unterstützung aus den Kreisen makedonischer Nationalisten geworben. Am 31. Dezember 1946 wurde schließlich die Verfassung der Volksrepublik Makedonien beschlossen. Obwohl der Sozialismus auch in Makedonien schon längst zu Grabe getragen worden ist, gilt die Verabschiedung der Verfassung dennoch als Meilenstein auf dem Weg zur makedonischen Eigenstaatlichkeit.*

### Auszug aus der Verfassung der Volksrepublik Makedonien

31. Dezember 1946

Erster Teil: Grundlegende Prinzipien

Kapitel 1

Artikel 1:

Die Volksrepublik Makedonien ist ein Staat des Volkes mit der Republik als Staatsform.

#### Artikel 2:

Nachdem in einem gemeinsamen Kampf zusammen mit allen Völkern Jugoslawiens die Befreiung und der Nationalstaat errungen worden waren, vereinte sich das Volk von Makedonien im Hinblick auf das Recht aller Nationen auf Selbstbestimmung inklusive des Rechts zur Sezession und zur Vereinigung mit einer anderen Nation, auf der Grundlage der Gleichberechtigung mit den anderen Völkern Jugoslawiens und deren Volksrepubliken: der Volksrepublik Serbien, der Volksrepublik Montenegro, der Volksrepublik Bosnien und Herzegowina, der Volksrepublik Kroatien und der Volksrepublik Slowenien, zu einem gemeinsamen Staat – der Föderalen Volksrepublik Jugoslawien.

#### Artikel 3:

Das Staatswappen der Volksrepublik Makedonien stellt ein Feld dar, das von Weizenähren umgeben ist, dekoriert mit Mohnblumen und Tabakblättern. Die Weizengarben sind am unteren Ende durch ein Band mit traditionellen Volksmotiven verbunden. An der Spitze der Weizengarben befindet sich ein fünfzackiger Stern. In der Mitte des Feldes befinden sich die Konturen eines Berges, an dessen Fuß ein Fluss fließt. Über dem Berg geht die Sonne auf.

#### Artikel 4:

Die Staatsflagge der Volksrepublik Makedonien ist rot mit einem fünfzackigen Stern. Der Stern ist rot mit goldenem Rand und hat fünf gleich große Zacken. Das Verhältnis von Länge und Breite der Flagge ist 2:1. Wenn die Fahne in vier Rechtecke geteilt wird, ist der Mittelpunkt des Sterns der Punkt, an dem die Diagonalen der Rechtecke zusammenlaufen, die näher am Fahnenmast liegen. Die obere Spitze des Sterns deutet in dieselbe Richtung wie die Seiten der Fahne und zeigt auf das obere Ende der Fahne, während die unteren Spitzen auf den unteren Rand der Fahne weisen. Der Radius des Sterns entspricht einem Sechstel der Fahnenbreite.

#### Artikel 5:

Die Hauptstadt der Volksrepublik Makedonien ist Skopje.

Quelle: Constitutional Law Association of Macedonia 1997: *50 Years of the Constitution of the People's Republic of Macedonia 1946–1996*. Skopje, 17 f. Aus dem Englischen übersetzt von Martin Prochazka.

## Die Vision einer sozialistischen Balkanföderation

*Die Idee der Vereinigung aller südslawischen Völker, also auch der Bulgaren, geht weit in das 19. Jahrhundert zurück und wurde bereits im Kapitel „Selbstbehauptung und nationales Erwachen“ ausführlich behandelt. Doch auch innerhalb der kommunistischen Bewegungen Südosteuropas gab es Visionen einer Vereinigung der Balkanvölker in einem sozialistischen Staat. Die prominentesten Vertreter derartiger Pläne waren Josip Broz Tito und der bulgarische Kommunistenführer Georgi Dimitrov (1882–1949). Nach der kommunistischen Machtergreifung führten die bulgarische und die jugoslawische Regierung im Herbst 1947 Gespräche über eine engere Zusammenarbeit der beiden Staaten, die in eine Föderation münden sollte. Im Jänner 1948 rief Dimitrov sogar zur Bildung eines Staatenbundes auf, dem neben Bulgarien und Jugoslawien auch noch Albanien,*